BTW25 Wahl der Landesliste für die Bundestagswahl 2025 Frerk Meyer

Tagesordnungspunkt: 2.2. Wahl der Listenplätze

Selbstvorstellung



Liebe Freundinnen und Freunde,

am 26. November 2022 wurde ich zum Direktkandidaten für den Wahlkreis Harburg-Land gewählt. Mit meinen beruflichen Spezialkenntnissen und meiner langjährigen, politischen Erfahrung in der Kommunalpolitik bewerbe ich mich auch um einen Listenplatz für die Bundestagswahl 2025 auf der niedersächsischen Landesliste.

Zur meiner Person

Ich bin 58 Jahre alt, in Hamburg geboren, von Beruf Informatiker, Vater von zwei erwachsenen Kindern, verwitwet und wohne seit 25 Jahren in Buchholz. Ich bin im Schwabenland zur Schule gegangen, habe in Karlsruhe studiert und an der Humboldt-Universität zu Berlin 6 Jahre als Assistent in den Erziehungswissenschaften gearbeitet.

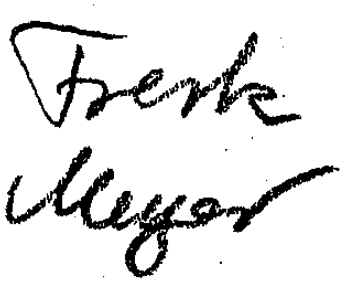
Ich wähle die Grünen seit ich wählen darf, bin Mitglied seit 2010, im Stadtrat tätig seit 2011, davon die letzten 5 Jahre als Fraktionssprecher. Meine Herzensthemen sind seit langem die Verkehrswende, die Energiewende und die Digitalpolitik.

Geburtsdatum:
24.06.1966

Kreisverband:
Harburg-Land

Themen:
Digitalpolitik, Bürgerrechte, Verkehrswende, Energiewende, äußere Sicherheit

E-Mail:
frerk.meyer@gruene-buchholz.de



Verkehrswende

Ich setze mich speziell für den sicheren Radverkehr ein. Jeden Tag stirbt mindestens ein Radfahrer auf unseren Straßen, 5-mal mehr werden verletzt. Und die Gesellschaft nimmt das nur als Randnotiz zur Kenntnis, das ist ein Skandal! Polizei, Justiz und Presse verharmlosen die Taten und entschuldigen die Täter. ¾ der Unfallopfer waren laut StVO im Recht, und damit nicht selber schuld. Trotzdem versucht man ihnen eine Mitschuld anzudichten.

Radfahren ist nicht gefährlich! Radfahren in der Nähe von Autos ist gefährlich! Das muss sich ändern!

Während meines Studiums war ich deshalb aktives Mitglied im VCD. Seit 2021 bin ich Mitglied im ADFC. Ich war die letzten Jahre im Orga-Team des Stadtradelns Buchholz aktiv. Im Stadtrat habe ich durch meine Anträge die Sicherheit von Velorouten und Schulwegen verbessert.

Die StVO muss noch weiter Richtung #VisionZero verbessert werden, und dass geht nur auf Bundesebene.

Meine Ziele sind unter anderem:

- #VisionZero: sichere Mobilität für Fußgänger und Radfahrer, speziell die Schulwege
- Halterprinzip statt Fahrerprinzip wie überall in Europa
- Fahrer-TÜV: regelmäßige Führerscheinnachprüfungen und medizinische Tests im Alter, so wie bei Berufsfahrern üblich.
- Tempolimit 130/80/30 (130 zum Einstieg wie im BDK Beschluss)
- Raser: Drastische Erhöhung von Bußgeldern, Haftstrafen und die Möglichkeit Autos einzuziehen und zu versteigern oder zu verschrotten wie in der Schweiz, Österreich, Dänemark, Italien und Polen!
- Deutsche Bahn wieder fit machen, Schienennetz sanieren und trennen, Bahnstrecken reaktivieren, Bahnnetz ausbauen.

Energiewende

Robert Habeck hat in 3 Jahren Ampel die Energiewende auf Kurs gebracht und die selbstgesetzten Ausbauziele sogar übertroffen. Jetzt kommt Friedrich Merz daher und möchte die Energiewende abwürgen, so wie sie die deutsche Solarindustrie und die deutsche Windenergiebranche bekämpft und zerstört haben. „Deindustrialisierung“ hat einen Namen, und der heißt: CDU!

Das darf nicht passieren. Für Klimaschutz und einen nachhaltige Wirtschaft muss der eingeschlagene Kurs verteidigt und fortgeführt werden.

Meine Ziele sind:

- Fortführung und Verteidigung der erreichten Energiewende unter Robert Habeck
- Rahmenbedingungen für Speicher schaffen, um von 60% auf 100% EE Strom zu kommen
- Wärmewende durch Wärmepumpen und Fernwärmenetze, Solarthermie und Geothermie
- dynamische Stromtarife durch Smartmeter
- Ausbau der Übertragungskapazitäten, vor allem Nord-Süd.
- Grüner Wasserstoff für Spezialanwendungen, nicht Privat-PKW
- Agrar-PV ausweiten
- PV-Pflichten wie in Frankreich für Parkplätze
- Kein Zurück zu Atomkraft oder Fossilen Energien. Atomkraft ist zu teuer und unsicher. Sie wird nicht gebraucht und kommt für das Klima zu spät. Kernfusion ist Träumerei.

In unserer Kommune habe ich die Energie-AG mitbegründet, in der nicht nur Mitglieder sich regelmäßig zum Erfahrungsaustausch über Solar-PV, E-Autos und Wärmepumpen treffen.

Digitalpolitik

Ich bin Computer- und Internetpionier:

- 1982 hatte ich meinen ersten Computer
- 1987 meine erste Mailadresse
- 1993 meine erste Website.

Ich bin seit 30 Jahren Diplom-Informatiker in der freien Wirtschaft mit den Spezialgebieten Internet und IT-Sicherheit und möchte meine Expertise in der grünen Digitalpolitik einbringen.

Ich habe 1996 die Initiative „Schulen ans Netz“ mitbegründet, bin Mitglied im Chaos-Computer-Club und im Verein Netzbegrünung e.V. der Grünen. Und ich engagiere mich in der LAG Digitales und Medien Niedersachsen. Ich verwalte die Mailing-Listen und arbeite mit an der Website und soziale Medienauftritten unserer Fraktion und unseres Ortsverbands.

Wir tragen „Bündnis 90“ im Namen. Das waren Bürgerrechtler der DDR, die sich u.a. gegen die Überwachung durch die Stasi zur Wehr gesetzt und demonstriert haben. In dieser Tradition gehört es zur grünen DNA sich gegen ausufernde Überwachungsmaßnahmen staatlicher Dienst zur Wehr zu setzen und auf die Einhaltung unserer Grundrechte auch im digitalen Raum zu achten.

Die Einführung von Open-Source-Software und Open Data in der Verwaltung sorgt für Transparenz, Innovation und spart Kosten. So können wir demokratische Prozesse stärken und bürgernahe Lösungen schaffen.

Die Ablehnung der Chatkontrolle und der Vorratsdatenspeicherung sind essenziell, um die Privatsphäre und Freiheit unserer Bürger zu schützen. Wir dürfen nicht zulassen, dass Grundrechte im Namen der Sicherheit ausgehöhlt werden.

Europa muss sich von der Abhängigkeit amerikanischer IT-Konzerne lösen. Eine eigene digitale Infrastruktur schafft Unabhängigkeit und schützt unsere Daten und Interessen.

Flüchtlinge, Ukraine, und äußere Sicherheit

Ich beherberge seit 2022 eine ukrainische Familie aus Odessa in meinem Haus und spende regelmäßig für die Ukraine. Ich habe die Mühen der Integration hautnah miterlebt und noch nie in meinem Leben soviele Formulare ausgefüllt. Ich halte mich täglich über den Fortgang des Krieges auf dem Laufendem. Seit der Wahl von Trump ist noch wesentlich dringender geworden, dass sich Europa, mit Deutschland an der Spitze, gegen diesen Angriff auf unsere westlichen, liberalen Demokratien wehren muss, mehr als das zur Zeit getan wird. Putin ist will die Ukraine zerstören, um jeden Preis. Ein Frieden in Freiheit ist mit ihm nicht möglich. Es ist billiger die Ukraine jetzt zu unterstützen als sie verlieren zu lassen.

Zu meiner Kandidatur

Ich möchte meine frischen Ideen zur Verkehrswende, und meine Fachkenntnisse in der Energiewende und besonders der Digitalpolitik in die Bundespolitik mit einbringen, weil ich in der Kommunalpolitik gelernt habe, das wir oft an Grenzen stoßen, die nur auf Bundesebene überwunden werden können.

Als starkes, grünes Team mit dem neuem Bundesvorstand und unserem Spitzenkandidat Robert Habeck sind wir momentan im Aufwind und können ein super Ergebnis erreichen! Dafür bitte ich Euch um Euer Vertrauen und Eure Unterstützung.

Vielen Dank,

Euer Frerk